

Sitzungsvorlage Nr. 26/2017Aktenzeichen:
656.61

Gemeinde Weißbach			Datum 11.04.2017	
Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	x		24.04.2017	5

Betreff:

Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erschließung des Wohnbaugebiets "Zum Brückle" in Crispenhofen:

- Fertigstellung der Erschließungsanlagen im ersten Bauabschnitt
- Herstellung der Erschließungsanlagen im zweiten Bauabschnitt

Beschlussvorschlag:

Mit den Ingenieurleistungen für die Erschließung des Wohnbaugebiets "Zum Brückle" in Crispenhofen (Fertigstellung der Erschließungsanlagen im ersten Bauabschnitt sowie Herstellung der Erschließungsanlagen im zweiten Bauabschnitt) wird das Kreistiefbauamt des Landratsamts Hohenlohekreis beauftragt.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:		24.04.2017		TOP:	5 ö	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja Nein

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR Noch offen!	EUR Noch offen!	EUR Keine.	Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR	EUR

Veranschlagung

	im Verwaltungs- haushalt		im Vermögens- haushalt				Haushaltsstelle
	2017	<input checked="" type="checkbox"/>	2017	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, mit EUR
							140.000 *
							192.000
							68.000
							2.6300.9510
							2.7050.9510
							2.8150.9510

* Diese Mittelansätze sind für die Herstellung der Erschließungsanlagen im zweiten Bauabschnitt gedacht. Für die Fertigstellung der Erschließungsanlagen im ersten Bauabschnitt sind im Investitionsprogramm fürs Jahr 2018 48.000 € vorgesehen.

Problembeschreibung / Begründung:

Im Haushaltsplan der Gemeinde Weißbach fürs Jahr 2017 sind insgesamt 400.000 für die Erschließung des zweiten Bauabschnitts des Wohnbaugebiets "Zum Brückle" in Crispenhofen eingestellt. Somit könnten die Arbeiten eigentlich noch dieses Jahr geplant, ausgeschrieben und vergeben werden. Allerdings sind die Baufirmen schon jetzt so ausgelastet, dass zu befürchten ist, im Fall einer Ausschreibung bis in etwa zwei Monaten (notwendige Planungszeit für die Bauarbeiten!) entweder überhaupt keine, oder aber bloß noch überteuerte Angebote zu erhalten. Insofern erscheint es ratsam, die Arbeiten jetzt zwar planen zu lassen, sie dann aber erst am Jahresende auszuschreiben und im Jahr 2018 zur Ausführung zu bringen.

Dies könnte dann zusammen mit den Arbeiten für die Fertigstellung der Erschließungsanlagen im ersten Bauabschnitt des Wohnbaugebiets "Zum Brückle" erfolgen. Dort fehlen bislang nämlich noch die Randsteine, der Gehweg und der Feinbelag. Diese Arbeiten sind im Investitionsprogramm der Gemeinde ohnehin fürs Jahr 2018 vorgesehen.

Als ersten Schritt muss die Gemeinde nun ein Planungsbüro mit den Ingenieurleistungen für die Planung und Ausschreibung der Bauarbeiten sowie mit der Bauleitung beauftragen.

Die Gemeindeverwaltung schlägt hierfür das Kreistiefbauamt des Landratsamts Hohenlohekreis vor. Für diesen Vorschlag sprechen drei gute Gründe: Erstens hat das Kreistiefbauamt auch schon die Ingenieurleistungen für das Erschließen des ersten Bauabschnitts erbracht, sodann nun hier auf sein Vorwissen zurückgreifen kann. Zweitens waren jene Ingenieurleistungen zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde. Und drittens arbeitet das Kreistiefbauamt bekanntermaßen ausgesprochen kostengünstig.